

Chur, 5. Juni 2024

Geschäftsjahr 2023 der Bus und Service AG: Meilensteine erreicht

Die Bus und Service AG (BuS AG) blickte heute anlässlich ihrer Generalversammlung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Themen waren unter anderem das gute Finanzresultat, die vollständige Einführung des Ticket-Verkaufssystems Venda, die Ausschreibung für das Busnetz Oberengadin und Bergell, die Erweiterung von Transreno zum integralen Tarifverbund, erfreuliche Zahlen beim Tarifverbund engadin mobil, die Übernahme des Ortsbusses Silvaplana sowie der ÖV-Kindertag.

Total beförderte die BuS AG 2023 rund 9.3 Millionen Fahrgäste. Das entspricht einer Zunahme von knapp sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Ertrag stieg um 2.6 Millionen Franken auf 25.9 Millionen Franken, der Gewinn beträgt 212'771 Franken.

Venda-Einführung geschafft

Die Digitalisierung bei der BuS AG geht weiter. Mittlerweile ist das Ticket-Verkaufssystem Venda in drei Regionen vollständig eingeführt. Auf den Pilotbetrieb in Davos im Dezember 2022 folgte der Start im Grossraum Chur am 20. Februar 2023 und im Oberengadin am 28. August 2023. Das schrittweise Vorgehen bewährte sich – vor allem auch im Hinblick auf den Belastungstest im Transreno-Gebiet. Erfreulich entwickeln sich zudem die Nutzerzahlen. So registrierten sich im Jahr 2023 zum Beispiel bereits über 8'000 Personen für das Rabatt-Programm «VendaProfit».

Venda ist ein Bündner Gemeinschaftsprojekt von PostAuto, RhB, Verkehrsbetrieb Davos, Ortsbus St. Moritz, Chur Bus und Engadin Bus. Gemeinsam entwickeln die beteiligten Transportunternehmen das Ticket-Verkaufssystem weiter. Für die zweite Phase, die Implementierung im ganzen Kanton, übernimmt die RhB wie geplant die Projektleitung von der BuS AG. Der operative Betrieb des Systems verbleibt bei der BuS AG.

Ausschreibung Busnetz Oberengadin und Bergell

Die BuS AG beteiligte sich an der Ausschreibung für das Busnetz Oberengadin und Bergell. Das Bewerbungsdossier überzeugte die Besteller, und die BuS AG erhielt im Herbst 2023 den Zuschlag für die Umsetzung. Aufgrund einer Beschwerde im Dezember 2023 verzögert sich das Projekt - je nach Dauer des Beschwerde-Prozesses - um ein bis zwei Jahre. Deshalb erhielt die BuS AG eine Zwischenkonzession für zwei Jahre. So kann das Dienstleistungsangebot bis zur definitiven Entscheidung aufrechterhalten werden.

Erweiterung Transreno

Vom Streckenbillett zum Zonentarif: Seit dem 10. Dezember 2023 ist die Region zwischen Landquart/Mastrils und Rhäzüns ein integraler Tarifverbund. Dank guter Zusammenarbeit aller Beteiligten und flächendeckender, umfassender Information der Fahrgäste klappte die anspruchsvolle Umstellung unter der Federführung der BuS AG reibungslos. Durch die Einführung des Zonentarifs wurde das Handling für die Kunden vereinfacht.

Umzug Verkaufsstelle im Bahnhof Chur

Während mehrerer Monate wurde der Bahnhof Chur umgebaut. Neu befinden sich alle ÖV-Verkaufsstellen im Erdgeschoss. Das Team von Chur Bus bezog Räumlichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft zur SBB im Juni 2023, und die Bürogemeinschaft mit Chur Tourismus wurde aufgelöst.

BUS UND SERVICE AG

Positive Entwicklungen im Oberengadin

Der Tarifverbund engadin mobil entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich, die Fahrgastzahlen sind auf hohem Niveau stabil. Immer attraktiver wird das Produkt «ÖV-Inklusive». Auch 2023 entschlossen sich neue Beherbergungspartner zur Teilnahme an diesem Angebot. Seit Herbst 2023 ist zudem der Webshop von engadin mobil in «invia», die zentrale Bündner ÖV-Plattform, integriert.

Engadin Bus übernahm zwischen Mitte Juni und Ende Oktober 2023 erstmals und kurzfristig den Ortsbus Silvaplana, der in der Sommer- und in der Wintersaison die Strecke Silvaplana - Surlej - Corvatschbahn bedient. Zum Einsatz kam ein Solobus MAN Lions City E, ein Fahrzeug mit rein elektrischem Antrieb. Mittlerweile verkehrt der kostenlose Shuttlebus als offizielle Linie 20, komplett in das Busangebot im Oberengadin integriert.

ÖV-Kindertag

Bereits zum vierten Mal fand am 28. September 2023 der ÖV-Kindertag statt. Gemeinsam mit PostAuto, RhB und SBB begrüßte die BuS AG knapp 60 Bündner Primarschulklassen. Etwa 1300 Kinder erlebten im Bahnhof Chur einen abwechslungsreichen und spannenden Tag mit Themen rund um den öffentlichen Verkehr.

Unter anderem erfuhren sie Neues über die Digitalisierung im ÖV, und sie diskutierten über angemessenes Verhalten während der Fahrt. Ausserdem sorgten die Kinder dafür, dass der Anlass nachhaltig ist. Sie verzierten je einen Stadtbuss, ein Postauto und eine RhB-Lokomotive mit Handabdrücken.

Kennzahlen 2023

Fahrzeuge im Linienverkehr	54
Mitarbeitende	193
Fahrkilometer	3.9 Mio.
Fahrgäste	9.3 Mio.
Umsatz CHF	25.9 Mio.

Über die Bus und Service AG

Innovative, flexible Mobilitätslösungen für Einheimische und Feriengäste: Seit 1996 bewegen wir Menschen. Chur Bus und Engadin Bus sind unsere zwei starken, unabhängigen Marken im Pendler- und Freizeitverkehr. Geschäftsführungs-Mandate, Aufträge für Billettkontrollen und Werkstatt-Dienstleistungen ergänzen das Angebot. Rund 190 engagierte Mitarbeitende bringen mit 54 modernen Fahrzeugen jedes Jahr über neun Millionen Reisende zuverlässig und sicher ans Ziel.

Mit Weitsicht gestalten wir die Beziehungen zu Bestellern - der öffentlichen Hand - sowie Partnern und Lieferanten. Wir handeln ökologisch und nachhaltig. Glaubwürdig und transparent teilen wir unser fundiertes Wissen über den öffentlichen Verkehr. Wir sind die Bus und Service AG - in Chur und im Engadin zuhause, im Kanton Graubünden unterwegs und schweizweit vernetzt.

Unterlagen zur Generalversammlung

Die Medienmitteilung, der Geschäftsbericht und die Fotos für Ihre Berichterstattung finden sich in elektronischer Form unter: bus-ag.ch/medien

Bilder für Ihre Publikation finden Sie auch auf der nächsten Seite.

Medianfragen

Ralf Kollegger, Tel. +41 81 254 40 66 oder ralf.kollegger@bus-ag.ch

BUS UND SERVICE AG



Engadin Bus und Chur Bus



Elektrobus im Oberengadin



Chur Bus by night